

«Die FDP ist das liberale Original»



Die Kandidierenden der FDP.Die Liberalen des Seebezirks – (h.l.) Daniel Lehmann, Oberamtmann (bisher); für den Grossen Rat: Urs Bratschi, Dominique Verdun, Hans-Peter Beyeler, Christian Schopfer, Guy Petter, Urs Kramer – (v.l.) für den Staatsrat: Markus Ith (bisher Grossrat); für den Grossen Rat: Sascha Mathys, Marianne Siegenthaler, Christine Jakob, Silvia Lauper, Felix Stoffel, Yannick Gaschen

Murten / An der Nominierungs-Versammlung der FDP.Die Liberalen des Seebezirks wurden die Kandidierenden für den Grossen Rat sowie Daniel Lehmann als Kandidat für das Oberamt des Seebezirks vorgestellt und nominiert. Markus Ith stellte sich als Kandidat für den Staatsrat und Andreas Aebersold als Nationalratskandidat vor.

Silvan Jampen, Präsident der FDP.Die Liberalen des Seebezirks, hielt fest, dass die FDP – nach einer unabhängigen Studie – diejenige Partei verkörpere, welche bei und in den KMU der Schweiz am besten verankert ist. Die als das «liberale Original» bezeichnete FDP verfolge in «Worten und Taten» eine authentische Politik, betreibe also keinen Etikettenschwindel und sei die Partei, die den grössten

Einfluss auf das politische Geschehen in der Schweiz ausübe. Den jetzigen Wahlkampf führt die FDP ohne Allianzen. Die FDP.Die Liberalen des Seebezirks streben einen vierten Grossratsitz sowie einen zweiten Staatsratsitz – mit dem Kandidaten Markus Ith aus Murten – an.

Markus Ith in den Staatsrat

«Der Seebezirk soll nicht weiter nur als gutes Beispiel genannt werden», betonte Markus Ith, «sondern eine noch aktivere Rolle im Kanton übernehmen.» Der Seebezirk könne eines der zukünftigen Entwicklungsgebiete des Kantons Freiburg werden beziehungsweise er müsse dies sein. Die bisherige Arbeit im Grossen Rat stellte für Markus Ith ein Minimalziel dar. «Denn noch viel effizienter könnte ich unseren

Bezirk in der Regierung vertreten», sagte er.

Stolz auf die Werte der FDP

Nationalratskandidat Andreas Aebersold wies auf die GfS-Studie hin, die belegt, dass die FDP in den vergangenen zehn Jahren die wirksamste Kraft in Bezug auf die Arbeit in Kommissionen – auf nationaler Ebene – darstellte. Er bedankte sich für die Unterstützung «auf der Reise nach Bern».

Effiziente Gemeindestrukturen

Daniel Lehmann, als bisheriger und neu nominiertes Oberamtmann des Seebezirks, sieht die Entwicklung der Gemeindestrukturen aufgrund des von der Bevölkerung angenommenen neuen Gesetzes zur Förderung der Gemeindezusammenschlüsse als eines der

zentralen zukünftigen Themen im Kanton Freiburg. Die Grossratskandidaten Yannick Gaschen und Dominique Verdun stehen auf der Liste «Jungfreisinnige Kanton Freiburg», als Kandidierende für den Nationalrat.

Breite und ausgewählte Palette

Die FDP.Die Liberalen des Seebezirks präsentieren eine breite und ausgewählte Palette von Kandidierenden mit Themen wie Energie und Energieeffizienz – neue Atomkraftwerke nur bei neuer Technologie –, steuerliche Entlastung von Unternehmen und Familien, Arbeitsplätze, Infrastruktur für innovative Unternehmer, Stärkung der Wirtschaftsregion See, schlanke Verwaltung, Bildung und Schule, Verkehr, nachhaltiger Tourismus. Am Anlass sprach Nationalrat Jacques Bourgeois zum Thema «Energiezukunft der Schweiz». tb